Übung 8 Gruppenknäuel

Eine Kooperationsübung, bei der ein Teil der Klasse den anderen Teil „entknoten“ muss.

Überblick

Dauer	30 Minuten
Methode	Stuhlkreis
Material	Stoppuhr

Dreischritt bei gruppendynamischen Übungen

1	Vorgespräch
2	Durchführung
3	Abschlussgespräch

1 Vorgespräch

Verhaltensregeln

Beispielformulierung:

– *„Was müssen wir beachten, damit die Übung gelingt und wir alle Spaß haben können?“*

Mögliche Antworten:

– Wir müssen uns gut absprechen.

– nicht schubsen

– zuhören

Zum Thema Körperkontakt:

„Stell dir vor, dass dich ein Schüler oder eine Schülerin nicht anfassen will und dabei sagt: ‚Ih, den oder die fass ich doch nicht an!‘“

– *Wie würdest du das finden?*

– *Wie fühlt sich das an?*

– *Wozu kann so eine Äußerung führen?*

– *„Wie könnt ihr das vermeiden?“*

Sammeln Sie die Beiträge der Schülerinnen und Schüler und ergänzen Sie Ihre eigene Erwartung.

Inhalt

Die Schülerinnen und Schüler fassen sich an den Händen und bilden einen Kreis. Danach verknoten sie sich miteinander. Einige andere Schüler versuchen im Anschluss, den Knoten wieder zu lösen / entwirren.

Wählen Sie sechs freiwillige Schülerinnen und Schüler aus, die den Raum verlassen und direkt vor der Tür warten, bis sie wieder hereingerufen werden. Dazu eignen sich auch solche Schülerinnen und Schüler, die noch recht ungeduldig sind und gerne „Späße“ mit anderen machen.

2 Ablauf

Die sechs Schülerinnen und Schüler verlassen den Raum.

Wenden Sie sich an die verbliebenen Schülerinnen und Schüler:

„Bitte steht jetzt auf, fasst euch an den Händen und bildet einen Kreis. Ihr dürft ab jetzt die Stellung der Hände nicht mehr verändern und sie auch nicht loslassen!“

Nun lassen Sie die Schülerinnen und Schüler ein Knäuel bilden: Dazu gehen sie zum Beispiel unter den Armen hindurch, steigen über sie hinweg oder drehen sich um. Es wird sicherlich viel Gelächter dabei geben. Am Ende stehen alle in einem großen Knoten da.

Das Knäuel auflösen

Rufen Sie nun gemeinsam die sechs Schülerinnen und Schüler mit den folgenden Worten wieder herein:

„Bei drei rufen wir alle: ‚Reinkommen!‘ Eins, zwei, drei …“

Erklären Sie den sechs Freiwilligen ihre Aufgabe:

„Ihr müsst uns vorsichtig entknoten. Wir haben im Kreis gestanden, unsere Gesichter zeigten in den Kreis. Bitte stellt uns wieder so auf. Ihr dürft unsere Hände dabei nicht lösen. Seid bitte vorsichtig!“

Der Kreis wird recht zügig entknotet werden. Die sechs Schülerinnen und Schüler erhalten einen kräftigen Applaus von allen anderen.

3 Abschlussgespräch

Mögliche Fragen zum Ablauf:

– *„Was hat besonders gut geklappt?“*
– *„War euch etwas unangenehm?“*
– *„Sind die Entknoter vorsichtig vorgegangen?“*
– *„Wurden die Regeln eingehalten? (Daumenprobe)“*

Mögliche Fragen zum Inhalt der Übung:

– *„Wie hat euch die Übung gefallen?“*
– *„Was hat diese Übung mit unserem Projekt ‚Gemeinsam Klasse sein‘ zu tun?“*

Zum Schluss: Loben Sie die Klasse für die erfolgreiche Übung und für das prosoziale Verhalten.